

Andacht zum zweihundertdreiviertzigsten Montagsgebet am 2.11.2020

Lied: Liebe dränget uns, die Seelen

I. Zu Gott, dem Vater

V Himmlicher Vater, gütiger und barmherziger Gott, erbarme Dich der Armen Seelen im Fegfeuer. Erkenne in ihnen, Herr, Deine Geschöpfe. Sie sind ja von Dir, dem alleinigen, lebendigen und wahren Gott nach Deinem Ebenbild erschaffen, und nichts ist Deinen Werken gleich.

A Herr, | gedenke nicht ihrer Sünden.

V Sie sind noch verbannt von Deinem Angesichte, denn sie haben gesündigt; doch sie haben den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist nicht verleugnet, sondern sie haben geglaubt und Eifer für Gott gehabt.

A Sie haben Dich, ihren Gott, | den Schöpfer aller Dinge, getreu angebetet.

V Erbarme Dich der Armen Seelen, Du bist ja ihr Vater.

A Sie sind Deine Kinder, | der Himmel ist ihr Vaterhaus.

V Darum haben sie so unsagbares Heimweh nach dem Himmel.

A Stille das Heimweh der Armen Seelen.

V Mit Sehnsucht verlangen sie, Dich zu schauen und zu besitzen in Ewigkeit. Keine Versuchung kann sie mehr trennen von der Liebe zu Dir, doch sie haben noch zu büßen für irdische Schuld. Unaufhörlich seufzen sie nach Dir; und auch wir beten mit ihnen: Wie die Hinde verlangt nach strömenden Wassern, so verlangt meine Seele, o Gott, nach Dir.

A Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott, | wann darf ich kommen und Gottes Angesicht schaun?

V Tränen sind mir zum Brot geworden bei Tag und bei Nacht, denn sie sagen zu mir alle Tage: „Wo bleibt dein Gott?“

A Ich denke daran, und das Herz geht mir über, | wie ich dahin mit der Menge schritt, | vorauf ihnen schritt zu Gottes Haus.

V Unter Rufen des Jubels und Lobes im festlichen Zug.

A Was bist du bedrückt, meine Seele, | und warum stürmst du in mir?

V Hoffe auf Gott, noch werd' ich Ihn rühmen, das Heil meines Angesichts und meinen Gott.

A Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wen sollte ich fürchten? | Der Herr meines Lebens Zuflucht, vor wem soll ich bangen?

V Eins nur erbitt ich vom Herrn, nach einem geht mein Verlangen, wohnen zu dürfen im Hause des Herrn all meines Lebens Tage.

A Daß ich der Süße Gottes mich freuen möge | und Seinen Tempel schauen.

V Halte Dein Angesicht vor mir nicht verborgen, weise im Zorn Deinen Knecht nicht zurück.

A Doch ich vertraue: Gottes Güte werde ich schaun | in der Lebendigen Land.

V Höre, o Herr, den Ruf meiner Stimme.

A Sei mir gnädig und höre mich.

- V Herr, erhöre mein Gebet,
A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.
V Lasset uns beten. Allmächtiger, ewiger Gott, gütiger Vater, habe Erbarmen mit Deinen Kindern und nimm sie auf in die himmlische Heimat, damit sie, vereint mit allen Engeln und Heiligen, Dich, den Vater, und den Sohn und den Heiligen Geist, schauen in alle Ewigkeit. A Amen.
V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
A Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Laß sie ruhen im Frieden. A Amen.

Lied: O Gott und Vater voll der Huld (Alternativmelodie: Im Frieden dein)

II. Zu Gott, dem Sohn

- V Sohn Gottes, liebreicher Heiland, Jesus Christus, erbarme Dich der Armen Seelen im Fegfeuer. Mit Sündenstrafen belastet, sind sie aus dieser Welt geschieden. Nun müssen sie gereinigt werden. Du läuterst sie, wie man Gold und Silber im Feuer läutert. Heiliger und gerechter Heiland, Du bist die Liebe, auch wenn Du Sühne verlangst; wir danken Dir mit den Armen Seelen, daß Du ihnen durch ihr Leiden Reinigung und Läuterung gewährst. Voll Vertrauen beten wir mit ihnen: Zu Dir, Herr, erheb ich meine Seele,
A Mein Gott, | auf Dich vertraue ich | und werde nicht zuschanden werden.
V Herr, gedenke Deiner Güte und Deiner ewigen Liebe.
A Vergiß die Sünden meiner Jugend | und alle meine Torheit.
V Ob Deiner Güte, Herr, gedenke mein in Huld.
A Sieh an mein Elend und mein Leid, vergib mir, was ich je gefehlt.
V Bewahre meine Seele und errette mich.
A Ich werde nicht enttäuscht, | denn ich vertrau auf Dich (*Aus Psalm 24*).
V Du bist die Auferstehung und das Leben, wer an Dich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.
A Und jeder, der lebt und an Dich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.
V Götlicher Heiland, erbarme Dich der Armen Seelen! Du bist ja ihretwegen vom Himmel herabgestiegen und Mensch geworden. Als Gottmensch hast Du für sie gebetet und gebüßt von der Krippe bis zum Kreuz. Als der gute Hirt hast Du sie geweidet, die Schafe Deiner Herde.
A Du hast sie trinken lassen | aus den Quellen des Heiles.
V Du hast sie genährt mit dem Brote des Lebens, mit Deinem heiligen Fleisch und Blut.
A Schenk ihnen jetzt | die Fülle des Lebens | in der ewigen Freude des Himmels.
V Guter Hirt, Du hast Dein Leben hingegeben für Deine Schafe.
A Tilge durch Dein kostbares Blut | die Schuld der Armen Seelen.
V Zeige dem Vater Deine verklärten Wundmale.
A Tritt ein für sie | vor Gottes Angesicht.
V Herr, erhöre mein Gebet,

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. Göttlicher Heiland Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren, um Deinen Gläubigen eine ewige Wohnstätte beim Vater zu bereiten. Wir bitten Dich, erbarme Dich der Armen Seelen und nimm sie bald auf in die Wohnung des ewigen Friedens! Laß sie teilnehmen am Hochzeitsmahl des ewigen Lebens, damit sie Dich und den Vater und den Heiligen Geist preisen in alle Ewigkeit. **A** Amen.

V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

A Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V Laß sie ruhen im Frieden. **A** Amen.

Lied: Jesu, für unsre Sündenlast (Alternativmelodie: Wir danken dir, Herr Jesu Christ)

III. Zu Gott, dem Heiligen Geist

V Heiliger Geist, Du Geist des Trostes und der Freude, erbarme Dich der Armen Seelen im Fegfeuer. Von Dir erleuchtet, bekennen sie: Wir haben verdient, was wir leiden, denn wir haben gesündigt. Doch sie leiden in demütiger Unterwerfung unter Gottes heiligen Willen und mit dankbarer Liebe gegen Gott. Die Liebe Gottes ist ja ausgegossen über sie.

A Durch Dich, den Heiligen Geist, der ihnen gegeben ist.

V Geist der Heiligkeit, Du hast ihnen das göttliche Leben der heilmachenden Gnade gegeben;

A Vollende Dein Werk, | und gib ihnen das Licht der Verklärung.

V Durch Dich sind sie Glieder der Gemeinschaft der Heiligen;

A Vollende Dein Werk | und nimm sie auf | in die Gemeinschaft der triumphierenden Kirche.

V Sie haben hienieden Deinen köstlichen Trost empfunden, den Frieden und die Freude der Gotteskinder.

A Erquicke sie jetzt | mit Deinen himmlischen Tröstungen.

V Durch Deine Gnade sind sie ihrer ewigen Auserwählung gewiß.

A Laß sie die Freude des ewigen Heiles verkosten.

V Befreie sie aus der Gefangenschaft,

A Und führe sie in die Wohnung des ewigen Friedens | und der ewigen Freude.

V Heiliger Geist, Du Geist der Liebe, flöße uns barmherzige Liebe zu den Armen Seelen ein.

A Siehe, wir kommen ihnen zu Hilfe durch Gebet und Opfer, durch Geduld in Kreuz und Leid.

V Herr, erhöre mein Gebet,

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. Heiliger Geist, erbarme Dich der Armen Seelen im Fegfeuer. Durch Deine erbarmende Gnade sind sie ja Kinder Gottes und als Kinder Gottes auch Erben Gottes und Miterben Christi. Siehe, noch müssen sie leiden. Laß sie

bald die künftige Herrlichkeit erlangen und Dir, dem Heiligen Geiste, und dem Vater und dem Sohne danken in alle Ewigkeit. **A** Amen.

V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
A Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Laß sie ruhen im Frieden. **A** Amen.

Lied: O Heil'ger Geist, o Tröster du (Alternativmelodie: Gott in der Höh sei Preis und Ehr)

IV. Psalm 129

V Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir, | höre, o Herr, meine Stimme. | Laß Deine Ohren achten | auf mein Rufen und Flehn.

A Wolltest Du, Herr, der Sünden gedenken, | Herr, wer würde dann noch bestehn?

V Aber die Sünden finden Vergebung bei Dir, | daß man in Ehrfurcht Dir diene.

A Ich vertrau auf den Herrn, | meine Seele vertraut auf Sein Wort.

V Meine Seele harrt auf den Herrn | mehr als die Wächter aufs Morgenrot.

A Mehr als die Wächter aufs Morgenrot | soll Israel harren des Herrn.

V Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit, | und reiche Erlösung bei Ihm.

A Erlösen wird Er Sein Volk von all seiner Missetat.

V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

A Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V Aus dem Orte der Läuterung

A Erlöse, | Herr, | ihre Seelen.

V Herr, erhöre mein Gebet,

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. Dreieiniger Gott, wir bitten Dich, erzeige Deinen Dienern und Dienerinnen, die an Dich geglaubt und auf Dich gehofft haben, Deine unendliche Barmherzigkeit und lasse ihnen alle Sündenstrafen nach! Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Lasset uns auch zur Mutter der Barmherzigkeit unsere Zuflucht nehmen.

A Schmerzhafte Mutter, | bitte für sie.

V Mildreiche Mutter, Königin des Himmels, siehe gnädig herab auf die Armen Seelen im Fegfeuer und erweise ihnen die Liebe deines mütterlichen Herzens. Befiehl sie deinem Sohne, damit Er sie bald zugeselle deinen frohlockenden Kindern in der ewigen Herrlichkeit.

A Amen.

V Die Seelen der Verstorbenen mögen durch Gottes Erbarmen ruhen im Frieden.

A Amen.

Lied: Gott, Vater aller, die Du schufst (Alternativmelodie: Erbarme dich, erbarm dich mein)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Den Menschen, die aus dieser Zeit (GL Nr. 817)